



Vorlage Nr. 20-O-25-0012

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 30. Juni 2020

Klimafolgen einer Bebauung des Ostfelds für Mz-Kastel klären! (AUF)

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

beim HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie), verantwortlich seitens Hessen/Wiesbaden für das Projekt KLIMPRAX, anzufragen, welche Auswirkungen die Realisierung des Projektes Ostfeld aus Sicht der Ergebnisse des Projektes KLIMPRAX für Wiesbaden und Mainz hätte und wie sich die Widersprüche zum GeoNet Gutachten erklären lassen.

Begründung:

Hinsichtlich der möglichen klimatischen Folgen einer Bebauung des Ostfelds herrscht eine diffuse Gutachtenlage. Es gibt mehrere Gutachten zum Thema. Die jüngsten Gutachten sind von GeoNET, beauftragt durch die SEG, Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden, (Fachgutachten Klima zur baulichen Entwicklung im Gebiet Ostfeld / Kalkofen, Hannover 2019) und KLIMPRAX (Abschlussbericht zum Arbeitspaket 3 des Projekts KLIMPRAX Wiesbaden/Mainz - Stadtklima in der kommunalen Praxis, DWD Offenbach 2017).

Einig sind sich die Gutachter in der generellen klimatischen Einschätzung des Gebiets, auf dem ein neuer Stadtteil entstehen soll: Die Flächen rund um das Fort Biehler sind ein aktives Kaltluftentstehungsgebiet. Einig sind sich die Gutachter ebenfalls in der Einschätzung, „dass die Kaltluftproduktion von überbauten und versiegelten Grün- und Freiflächen mehr oder weniger vollständig verloren geht.“ (GeoNET, S. 31).

Widersprüche ergeben sich hinsichtlich der Folgeneinschätzung einer möglichen Bebauung. Während GeoNET attestiert, dass die anerkannt „geplanten Nutzungsintensivierungen einen deutlichen Einfluss auf das kaltluft-haushaltliche Prozessgeschehen“ haben wird, gleichwohl aber „entsprechend der Prognoserechnungen diese Eingriffe aber nicht so erheblich“ sein werden,“ dass sie zu einer Abkoppelung der genannten Funktionszusammenhänge über den Rhein hinaus in Richtung Mainz führen würden“ (GeoNET, S. 43), kommt KLIMPRAX zu anderen Schlussfolgerungen. „Für die am Rhein gelegenen Ortsteile Wiesbadens haben die aus Norden kommenden Täler eine wichtige Funktion. Die auf den Freiflächen zwischen Erbenheim, Igstadt und Bierstadt gebildete Kaltluft strömt nach Mainz-Kastel und teilweise sogar über den Rhein hinweg bis zur Mainzer Innenstadt und nach Weisenau.“

Dieser, vielleicht nur scheinbare, Widerspruch ist aufzulösen.

Beschluss Nr. 0055

Dez. V z.w.V.

+

+

Verteiler:

Gabriel
Ortsvorsteherin